

📄 Aktuelle Informationen zu weiteren Sehenswürdigkeiten und zum Kulturangebot erhalten Sie unter www.tourismus-langenargen.de



- 1 Unbekannt: Karte der Herrschaft Argen
- 2 Inge Kracht: Im Laufe der Zeit...
- 3 Willy Paupié: Kiesförderung in Langenargen
- 4 Annette Weber: angekommen LA 1250
- 5 Hans Purrmann: Landungsbrücke in Langenargen
- 6 Dietlinde Stengelin: See und Sonnenstück
- 7 Dieter Groß: Kreuzkapelle auf dem Weg n. Oberdorf
- 8 Atelier Keller, Lindau: Einweihung Kabelhängebrücke

Amt für Tourismus, Kultur und Marketing
 Obere Seestraße 2/1 · 88085 Langenargen
 Kathleen Lögler · loegler@langenargen.de
 Telefon +49 (0) 7543 / 9330-33

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich für die Unterstützung des Kunstparks am See bei:



Abbildungen:
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023: Inge Kracht, Hans Purrmann, Dietlinde Stengelin, Annette Weber
 © Dieter Groß, Stuttgart-Vaihingen 2023: Dieter Groß
 © Hauptstaatsarchiv Stuttgart 2023: Unbekannt



5 Hans Purrmann (1880–1966): Landungssteg in Langenargen, um 1919/20
 Öl auf Leinwand, 54 x 65 cm, Museum Langenargen (Dauerleihgabe aus Privatbesitz, Süddeutschland)



7 Dieter Groß (*1937): Kreuzkapelle auf dem Weg nach Oberdorf, 1998
 Deckfarben auf Papier, 40,5 x 26,5 cm, Museum Langenargen



6 Dietlinde Stengelin (*1940): See und Sonnenstück, 2000
 Acryl und Papiere, 70 x 50 cm, Besitz der Künstlerin



8 Atelier Keller, Lindau: Einweihung der Kabelhängebrücke über die Argen, 25. Januar 1898
 Fotografie auf Karton, 22,6 x 16,5 cm, Museum Langenargen

KUNSTPARK AM SEE LANGENARGEN



1250 Jahre Langenargen in Bildern

11. August bis 30. November 2023

www.tourismus-langenargen.de



KUNSTPARK AM SEE LANGENARGEN

Kunst unter freiem Himmel, harmonisch eingefügt in die idyllische Landschaft des Bodenseeuferers – dieses Erlebnis bietet alljährlich der Kunstpark am See von Mitte August bis November zwischen Schloss Montfort und dem Hotel Seeterrasse.

In diesem Jahr stehen acht markante Schlaglichter auf die Geschichte von Langenargen im Zentrum, das ab 773 n. Chr. urkundlich nachweisbar ist und 2023 somit das 1250-jährige Jubiläum seiner Ersterwähnung feiert. Es handelt sich sowohl um dokumentarische als auch um künstlerische Bilder, in denen die Gemeinde mitsamt ihrer Geschichte auf höchst unterschiedliche Weise lebendig wird.

So erinnert eine Landkarte des späten 17. Jahrhunderts an das historische Langenargen vor der barocken Bebauung im heutigen Zentrum. Das Foto der Einweihung der Kabelhängebrücke über die Argen vom 25. Januar 1898 ist das eindrucksvolle offizielle Dokument eines bedeutenden Ereignisses, wirkt auf uns heute allerdings geradezu entrückt und surreal.

Der Landungssteg in Langenargen war für den Henri-Matisse-Schüler Hans Purrmann die Anregung für eine gewagte Komposition mit intensiven Farben. Zugleich führt das Bild in die Zeit um 1920, als am Ende des Stegs noch der Vorgängerbau des jetzigen Dammhäuschen stand. Willy Paupié wiederum malte mit dem Kieswerk ein Industriemotiv abseits touristischer Pfade, das man kaum mit dem mediterranen Bodensee-Flair in Verbindung bringen dürfte. Dieter Groß schuf 1997/98 eine groß angelegte künstlerische Bestandsaufnahme von Langenargen aus sehr ungewöhnlichen Blickwinkeln. Dabei lenkte er den

Blick auch auf das Wallfahrtskreuz aus dem 19. Jahrhundert am Endringer Hof in Richtung Oberdorf, das – hinter Bäumen versteckt – von den meisten unbemerkt bleibt.

Die drei ansässigen Künstlerinnen Inge Kracht, Dietlinde Stengelin und Annette Weber interpretieren Langenargen und seine Geschichte sehr unterschiedlich. In einem wahren Farbenrausch präsentiert Dietlinde Stengelin die Bodenseelandschaft, während Annette Weber nach den Schrecken früherer Zeiten fragt, die hinter dem Uferidyll mit Schloss Montfort verborgen liegen. Inge Kracht stellt einen Teil ihres neuesten Werks vor, in dem sie bekanntere und weniger bekannte Persönlichkeiten präsentiert, die auf sehr unterschiedliche Weise mit Langenargen in Verbindung stehen.

Parallel zum Kunstpark zeigt das Kunstmuseum Langenargen bis zum 5. November 2023 in der Ausstellung „1250 Jahre Bilderbuch Langenargen“ weitere eindrucksvolle, zum Teil sogar überraschende Werke und Dokumente, in denen die Geschichte der Bodenseegemeinde sichtbar wird.

Öffnungszeiten Kunstmuseum:
Di bis So und Feiertage 14 bis 18 Uhr

Eröffnungsführung am 11. August 2023 mit anschließendem Empfang im Strand-Café
Treffpunkt: Konzertmuschel um 17.30 Uhr

Weitere Kuratorenführungen sind in Planung

Kurator: Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer

Koordination: Kathleen Lögler



1 Unbekannt: Wahrer geometrischer Abriss oder verjüngt Mappa der (...) Unteren Herrschaft Argen, Ende 17. Jh.
Öl auf Leinwand, 85 x 128 cm, Hauptstaatsarchiv Stuttgart – Landesarchiv Baden-Württemberg



2 Inge Kracht (*1957): Im Laufe der Zeit... (Skizze), 2023
Acryl und Farbstift auf Leinwand, 62 x 83 cm, Besitz der Künstlerin



3 Willy Paupié (1898–1981): Kiesförderung in Langenargen, 1959
Öl auf Leinwand, auf Pressspan geklebt, 34 x 43 cm, Museum Langenargen



4 Annette Weber (*1957): angekommen LA 1250, 2023
Lehmpastellmalerei, 100 x 80 cm, Besitz der Künstlerin